



- **Bezeichnung:** Gleitschutzstreifen mit Rutschhemmung und Warnmarkierung
- **Anwendung:** Selbstklebende Gleitschutzstreifen für Treppen-Kanten- und Sicherheits-Treppenkantenprofile, sowie hervorragend für hochwertige Böden in allem Innenbereichen geeignet
Verwendbar für **Küberit** Treppenkantenprofile Type **712** und **713**
- **Vorteile:** Rutschhemmung R10 (BGR 181) und sehr leichte Reinigung. Für leichte bis mittlere Beanspruchung und Barfußzonen.
- **Beschreibung:** Zusatzbeschreibung (USP)
 - geeignet für Reinigung mit Textilien
 - sehr leichte Reinigung
 - selbstklebende Rückseite mit Abziehfolie zum Schutz der Klebstoffschicht
 - Acrylklebstoffschicht
 - Stärke (ohne Schutzfolie) < 1 mm
 - lieferbar in Rollen
- **Rutschhemmung:** DIN 51130: R10 (ASR 1.5/1,2)
- **Länge der Rollen:** 18,3 m (18.300 mm)
- **Maße:**

Breiten:	23 mm, 30 mm
Materialstärke:	1,10 mm

- **Komponenten:**

Antirutschbelag:

EN71 Niedrigtemperaturbeständiger PVC Film
Drucksensibler Acrylcopolymer Klebstoff

Abziehfolie:

- Silikon
- Papier

- **Farbe:**

Küberit-Farbcode GR10 = schwarz/gelb schraffiert



- **Gewicht:**

1.150 g/m²

- **Verpackung:**

Rolle geschrumpft oder im Blister
VE = 1 Rolle

- **REACH Konformität:** JA

- **RoHS Konformität:** JA

- **Temperaturbeständigkeit:** -20°C bis +60°C

- **Produktlebensdauer:** 1 Millionen Begehungen

- **Lagerfähigkeit:** bei +15°C bis +30°C, trocken: 24 Monate

- **UV-stabil:** JA

- **Öl- und Chemikalien-Beständigkeit:**

- Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Benzin: gut
- Frostschutzmittel, Seifenlösung, Wasser: gut
- Schwefelsäure, Alkohol: gut

Die genannten Werte sind typische oder Durchschnittswerte, gelten aber nicht als zugesicherte Eigenschaften. Dieses Produkt unterliegt nicht der Bauprodukteverordnung.

Montage/Verlegung

Wichtige Hinweise vorab:

Bei Verwendung dieser Verlegeanleitung ist eine optimale Verlegung von selbstklebenden Antirutschbelägen gewährleistet. Dabei ist es unerheblich, ob die Verlegung durch einen Fachverleger oder durch eigenes Personal durchgeführt wird. Hingegen können bei Nichtbefolgung dieser Verlegeanleitung die Ergebnisse der Verlegung mitunter unbefriedigend ausfallen.

1. Verlegebedingungen

- a) Feste Oberfläche.
- b) Keine Verlegung auf Flächen, die permanenter Nässe ausgesetzt sind (z.B. Schwimmbecken).
- c) Farben und Lacke müssen fest haftend, lösungsmittelfrei, silikonfrei und durchgetrocknet sein.
- d) **Umgebungs- und Oberflächentemperatur mindestens +12°C** (ggf. Warmluftzufuhr) während 24 Stunden vor der Verlegung bis 24 Stunden nach der Verlegung.
- e) Witterung bei Außenverlegung beachten (ggf. Einzeltung).
- f) Bei Keramischen Fliesen, rohem Beton, Estrich & Zement Verlegezusatzinformationen beachten! (s. S. 7 ff)

2. Vorbehandlung des Untergrundes

- a) Feuchtigkeit, Schmutz, Fett, Staub, Teer, Wachs, Klebstoffrückstände etc. entfernen. Dazu saubere Putzlappen und Lösungsmittel (z.B. Waschbenzin, Aceton, reiner Alkohol) oder entfettend wirkende Bodenreinigungsmittel verwenden. Bei Lösungsmitteln auf Verträglichkeit zum Untergrund achten.
- b) Nach Nassreinigung mit Bodenreinigern zweimal gründlich spülen. Danach Untergrund sorgfältig mit Warmluft trocknen. Vor der Verklebung mindestens 1 Stunde warten.
- c) Nach der Reinigung mit Lösungsmitteln Untergrund ca. 10 Minuten ablüften lassen.
- d) Wenn kein Haftgrund (siehe 3.) eingesetzt wird, empfiehlt sich eine leichte Erwärmung des Untergrundes (z.B. mittels eines Heißluftgerätes oder Föns) unmittelbar vor der Verklebung.

3. Verwendung eines Haftgrundes

Die Verwendung eines Haftgrundes ist bei folgenden Oberflächen erforderlich:

- Holz, unbehandelt und gestrichen.
- Beton und Asphalt immer.
- Alle rauhen und genarbten Oberflächen.

Der Haftgrund sorgt für eine Verfestigung des Untergrundes und schafft eine optimale Oberfläche für die Verlegung.

Aufbringung des Haftgrundes wie folgt:

- a) Zu beklebende Fläche z.B. mit Kreppband schablonenförmig umkleben.
- b) Haftgrund mit Flachpinsel ca. 0,5 mm stark gleichmäßig auftragen.

Je nach Temperatur ca. 10-20 Minuten trocknen lassen. Durch leichtes Berühren mit dem Handknöchel prüfen,
ob der Haftgrund trocken ist (Klebstoff darf sich nicht auf den Knöchel übertragen).
d) Kreppbandschablone entfernen.

4. Verklebung

- a) Falls keine Formteile verwendet werden, passende Abschnitte mit einer stabilen Schere von der Rolle abschneiden. Zuschnitte nicht länger als 1 m wählen.
- b) Schnittkanten müssen sauber, glatt und nicht ausgefranst sein.
- c) Ecken immer abrunden.
- d) Vor der Verklebung beachten:
 - ✓ Der Mindestabstand von Kanten (z.B. bei Treppenstufen) beträgt 0,5 cm.
 - ✓ Keine Fugen, Schweißnähte oder Stoßkanten sowie Risse oder sonstige Beschädigungen des Untergrundes überkleben. Auch hier den Mindestabstand von 0,5 cm einhalten.
 - ✓ Formteile oder Zuschnitte nicht Schnitt an Schnitt verlegen, sondern mindestens 0,5 cm Abstand lassen.
 - ✓ Begrenzungskanten geradlinig verlaufen lassen (Antirutschbelag nicht biegen).
 - ✓ Nach dem Entfernen der Schutzfolie unbedingt Berührung der ungeschützten Klebstoffschicht im Randbereich (ca. 2 cm von den Kanten) vermeiden.
- e) Schutzfolie ca. 5 cm entfernen und umknicken.
- f) Antirutschbelag in Position bringen, freiliegenden Klebstoff andrücken und mit einer Andruckrolle kräftig anrollen. Schutzfolie langsam weiter abziehen und den Antirutschbelag gleichzeitig mit der Andruckrolle langsam in Richtung auf die Ecken und Kanten längs und quer mehrmals kräftig andrücken. Dabei Lufteinschlüsse vermeiden. Abschließend die Kanten besonders sorgfältig andrücken.
- g) Bei unebenen Untergründen (z.B. Riffelbleche) ist der verformbare Antirutschbelag mit einem Gummihammer in gleicher Weise anzuschlagen.
- h) Der Antirutschbelag ist nach der Verklebung sofort begehbar. Die Klebkraft verstärkt sich jedoch in den folgenden 72 Stunden noch deutlich. Die Umgebungstemperatur sollte deshalb in diesem Zeitraum nicht stark sinken.

Wir produzieren umwelt- und ressourcenschonend, verarbeiten recyceltes Qualitätsaluminium von zertifizierten Partnern aus dem europäischen Wirtschaftsraum. Das schont die Umwelt, spart Ressourcen und sichert die Qualität.



Stand 11/2023